Apostelgeschichte 20

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Nachdem aber der Tumult aufgehört hatte, rief Paulus die Jünger zu sich, und als er Abschied genommen hatte, ging er fort, um nach Macedonien zu reisen. **2** Als er aber jene Gegenden durchzogen und sie mit vielen Worten ermahnt[1] hatte, kam er nach Griechenland. **3** Und nachdem er sich drei Monate aufgehalten hatte und, als er nach Syrien abfahren wollte, von den Juden ein Anschlag gegen ihn geschehen war, wurde er des Sinnes, durch Macedonien zurückzukehren. **4** Es begleitete ihn aber bis nach Asien Sopater, des Pyrrhus Sohn, ein Beröer; von den Thessalonichern aber Aristarchus und Sekundus und Gajus von Derbe und Timotheus und Tychikus und Trophimus aus Asien. **5** Diese gingen voraus und warteten auf uns in Troas; **6** wir aber segelten nach den Tagen der ungesäuerten Brote von Philippi ab und kamen in fünf Tagen zu ihnen nach Troas, wo wir sieben Tage verweilten.

7 Am ersten Tage der Woche aber, als wir versammelt waren, um Brot zu brechen, unterredete sich Paulus mit ihnen, indem er am folgenden Tage abreisen wollte; und er verzog das Wort bis Mitternacht. **8** Es waren aber viele Fackeln[2] in dem Obersaal, wo wir versammelt waren. **9** Ein gewisser Jüngling aber, mit Namen Eutychus, saß im Fenster und wurde von einem tiefen Schlaf überwältigt, während Paulus noch weiter redete[3]; und von dem Schlaf überwältigt, fiel er vom dritten Stock hinunter und wurde tot aufgehoben. **10** Paulus aber ging hinab und fiel auf ihn, und, ihn umfassend, sagte er: Machet keinen Lärm, denn seine Seele ist in ihm. **11** Und als er hinaufgestiegen war und das Brot gebrochen und gegessen und lange bis zum Anbruch des Tages geredet hatte, reiste er also ab. **12** Sie brachten aber den Knaben lebendig und wurden nicht wenig getröstet.

13 Wir aber gingen voraus auf das Schiff und fuhren ab nach Assos, indem wir dort den Paulus aufnehmen wollten; denn so hatte er es angeordnet, da er selbst zu Fuß gehen wollte. **14** Als er aber in Assos mit uns zusammentraf, nahmen wir ihn auf und kamen nach Mitylene. **15** Und als wir von da abgesegelt waren, langten wir am folgenden Tage Chios gegenüber an; des anderen Tages aber legten wir in Samos an, und nachdem wir in Trogyllion geblieben waren, kamen wir am folgenden Tage nach Milet; **16** denn Paulus hatte sich entschlossen, an Ephesus vorbeizufahren, damit es ihm nicht geschehe, in Asien Zeit zu versäumen; denn er eilte, wenn es ihm möglich wäre, am Pfingsttage in Jerusalem zu sein.

17 Von Milet aber sandte er nach Ephesus und rief die Ältesten der Versammlung herüber. **18** Als sie aber zu ihm gekommen waren, sprach er zu ihnen: *Ihr* wisset von dem ersten Tage an, da ich nach Asien kam, wie ich die ganze Zeit bei euch gewesen bin, **19** dem Herrn dienend mit aller Demut und mit Tränen und Versuchungen, welche mir durch die Nachstellungen der Juden widerfuhren; **20** wie ich nichts zurückgehalten habe von dem, was nützlich ist, daß ich es euch nicht verkündigt und euch gelehrt hätte, öffentlich und in den Häusern, **21** indem ich sowohl Juden als Griechen bezeugte die Buße zu Gott und den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus. **22** Und nun siehe, gebunden in meinem Geiste gehe ich nach Jerusalem, nicht wissend, was mir daselbst begegnen wird, **23** außer daß der Heilige Geist mir von Stadt zu Stadt bezeugt und sagt, daß Bande und Drangsale meiner warten. **24** Aber ich nehme keine Rücksicht auf mein Leben, als teuer für mich selbst, auf daß ich meinen Lauf vollende und den Dienst, den ich von dem Herrn Jesus empfangen habe, zu bezeugen das Evangelium der Gnade Gottes. **25** Und nun siehe, *ich* weiß, daß ihr alle, unter welchen ich, das Reich [Gottes] predigend, umhergegangen bin, mein Angesicht nicht mehr sehen werdet. **26** Deshalb bezeuge ich euch an dem heutigen Tage, daß ich rein bin von dem Blute aller; **27** denn ich habe nicht zurückgehalten, euch den ganzen Ratschluß Gottes zu verkündigen. **28** Habet nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als Aufseher gesetzt hat, die Versammlung Gottes zu hüten, welche er sich erworben hat durch das Blut seines Eigenen. **29** [Denn] *ich* weiß [dieses], daß nach meinem Abschiede verderbliche Wölfe zu euch hereinkommen werden, die der Herde nicht schonen. **30** Und aus euch selbst werden

Druckausgabe erzeugt am 20.08.2025 auf bibelkommentare.de

Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her. **31** Darum wachet und gedenket, daß ich drei Jahre lang Nacht und Tag nicht aufgehört habe, einen jeden mit Tränen zu ermahnen. **32** Und nun befehle ich euch Gott und dem Worte seiner Gnade, welches[4] vermag aufzuerbauen und [euch] ein Erbe zu geben unter allen Geheiligten. **33** Ich habe niemandes Silber oder Gold oder Kleidung begehrt. **34** Ihr selbst wisset, daß meinen Bedürfnissen und denen, die bei mir waren, diese Hände gedient haben. **35** Ich habe euch alles[5] gezeigt, daß man, also arbeitend, sich der Schwachen annehmen und eingedenk sein müsse der Worte des Herrn Jesus, der[6] selbst gesagt hat: Geben ist seliger als Nehmen.

36 Und als er dies gesagt hatte, kniete er nieder und betete mit ihnen allen. **37** Es entstand aber viel Weinens bei allen; und sie fielen Paulus um den Hals und küßten ihn sehr[7], **38** am meisten betrübt über das Wort, das er gesagt hatte, sie würden sein Angesicht nicht mehr sehen. Sie geleiteten ihn aber zu dem Schiffe.

Fußnoten

1. O. ermuntert, getröstet
2. O. Lampen
3. O. sich unterredete; so auch V. 11
4. O. welcher
5. O. in allen Stücken
6. Eig. daß er
7. O. vielmals, od. zärtlich

Druckausgabe erzeugt am 20.08.2025 auf bibelkommentare.de